

## Durchführung des Sprachcamps

Es ist eine feste Struktur mit hoher Kontinuität und Ritualisierung geplant. Der Tag beginnt in der großen Gruppe mit einem Lied im Stuhlkreis. Ab Tag 2 wird das zuvor Erarbeitete, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen, in diese Runde eingebunden.

In 3-4 Kleingruppen wird das Essen geplant, das Rezept gestaltet, die Zutatenliste erstellt, der Einkaufszettel geschrieben und eingekauft.

Mittags wird gemeinsam ein einfaches Essen zubereitet und gegessen. Nachmittags stehen Aktivitäten mit Bewegung im Vordergrund.

Zum Abschluss jedes Tages wird in der großen Gruppe das Erlebte von den Kindern vorgestellt und gesungen. Außerdem sollen die Eindrücke auf vielfältige Weise in der individuellen „Camp-Schatzkiste“ von jedem Kind festgehalten werden.



**Lohner Sprachcamp  
der Vielfalt 2016  
10 – 14. Oktober 2016  
in der Gertrudenschule**



## Die Sprache

Das Beherrschen der deutschen Sprache nimmt für den Bildungserfolg eine Schlüsselrolle ein. Im Sprachbereich weisen Schüler mit Migrationshintergrund häufig Schwächen auf. Das Problem hat sich durch den starken Zuzug von Flüchtlingen noch verschärft. Denn ohne Sprachkenntnisse keine Mitsprache: Sprache ist die notwendige Basis für die aktive Teilhabe an der Gesellschaft und für ein selbstbestimmtes Leben.

## Lernerfolg

Wortschatzerweiterung und Festigung, Abbau von Hemmungen in der alltäglichen Kontaktaufnahme, Einsichten in eine neue Kultur.

Durch tägliche Zusammenkünfte (Stuhlkreise), in denen die Kinder von dem Erlebten berichten, es darstellen, bewerten, soll die Ergebniskontrolle stattfinden. Hinzu kommt gezielte Beobachtung der Kinder durch die BetreuerInnen.

Die Verankerung der Ergebnisse des Sprachcamps erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den LehrerInnen Lohner Grundschulen.

## Das Konzept

Durch unterschiedliche Elemente wie Musik, Singen, Rollenspiele, Malen, Basteln, Bewegung sowie gemeinsames Einkaufen und Zubereiten von Speisen soll die Sprachkompetenz der Kinder verbessert und gefestigt werden.

Das Konzept spielerischer Sprachförderung im außerschulischen Bereich soll zu größerer Chancengerechtigkeit im deutschen Bildungssystem beitragen und die Kinder in die Lage versetzen, sich in Schule und in Freizeit verstärkt zu entfalten und zu beteiligen.

## Eltern und Schule

Die Eltern sollen in das letzte Drittel der täglichen Vorstellung der Tagesergebnisse eingebunden werden. Am letzten Camptag der Woche wird den Eltern eine „kleine „Revue der Vielfalt“, vorgestellt.

## Organisatoren des Sprachcamps

Der Arbeitskreis Prävention durch Integration des Präventionsrates Lohne und der Runde Tisch für Integration und Völkerverständigung bieten in den Herbstferien 2016 vom 10. – 14. Oktober ein eigenes Sprachcamp in Zusammenarbeit mit der Gertrudenschule für etwa 20 Kinder mit Sprachdefiziten an.

## Ansprechpartner

Kerstin Sommer  
Sprecherin AK Integration des PRL  
Tel. 739554

Andrea Marré  
Geschäftsführerin PRL  
Tel. 886-110

Ursula gr. Holthaus  
Vorsitzende Runder Tisch Lohne  
Tel. 4585